## Entwicklung der Netzentgelte ohne Gegenmaßnahmen

→ Risiko, dass Netzentgelte und Umlagen zu Strompreistreibern werden → Hemmnis für Elektromobilität, Wärmepumpen und Elektrifizieruna in der Industrie

Netzentgelte und netzfinan-

zierende Umlagen bis 2045

→ Bei geringerer Stromnachfrage folgt stärkerer Entgeltanstieg. Gefahr eines Teufelskreises

→ Intransparente und z.T. wider-

sprüchliche Kostenverteilung

erschwert effiziente Anreize

Ohne

[ct/kWh]

Umlagen

Prognose der Netzentgelte und netzfinanzierenden Umlagen Industrie\* Haushalte 16 15 13 [ct/kWh] 2025 2035 2045 2035 2045

Vorgeschlagenes

Möglicher Anstieg Netzfinanzierende Umlagen Netzentgelte

## Stabilisierung der Netzentgelte durch Gegenmaßnahmen



Staatszuschuss nach

## → Staatliche Beteiligung an Übertragungsnetzbetreibern zur Senkung der Finanzierungskosten → Dynamische Netzentgelte → Notwendiger staatlicher Zuschuss für stabile

Maßnahmenpaket

für Kosteneffizienz

→ Freileitungen statt Erdkabel

- - Entgelte sinkt um mehr als 160 Milliarden Euro

Die Netzregulierung zukunftsfanig machen						
	Bewertungskriterien					
Reformvorschläge	Kosten- reflexivität	Plan- barkeit	Verteilungs- gerechtigkeit	Kosten- effizienz	Entlastungs- anreiz	Massentaugliche Umsetzbarkeit
Einheitliche Verteilnetzentgelte	<b>✓</b>	<b>✓</b>	<b>✓</b>			<b>✓</b>
Novellierung der Kostenwälzung	<b>✓</b>	<b>✓</b>	<b>✓</b>		<b>✓</b>	<b>✓</b>
Dynamische Netzentgelte	<b>✓</b>		<b>✓</b>	<b>✓</b>	<b>✓</b>	<b>✓</b>
Rückführung der	./	./	./	./	./	/

Kriterium wird erfüllt Trägt zur Erfüllung des Kriteriums bei